

4. Bibliographie der Schriften

Die Apostolische Aufmunterung Zur Ausübung Der guten Ritterschafft / In einer Predigt Über die Epistel Ephes.VI, 10-18. Am XXI.Sonntag nach Trinit. ...

Francke, August Hermann

Halle, 1723

[Vorrede]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Die Gnade und Kraft un-
sers HErrn Jesu Chri-
sti walte über uns in Zeit
und Ewigkeit. Amen!

Susanna sprach zu den
Kindern Israel: Herz-
zu und höret die Wor-
te des HErrn eures
Gottes. Und sprach:
Dabey sollt ihr mercken, daß ein
lebendiger Gott unter euch ist,
und daß er vor euch austreiben
wird die Cananiter, Hethiter, He-
viter, Pheresiter, Gergesiter,
Amoriter und Jebusiter. Siehe,
A 2 die

die Lade des Bundes des Herrschers über alle Welt wird vor euch hergehen in den Jordan. Diese Worte, Geliebte in dem Herrn, finden wir Jos. 3, 19.

Ob nun gleich das etwas grosses, herrliches und kräftiges war, dadurch die Kinder Israel, laut derselben, sollten überzeuget werden, daß ein lebendiger Gott unter ihnen wäre: So gehörete es doch nur zum Schatten-Werck und zu den Vorbildern, und war also noch nicht das wahre Wesen, worauf die Weisheit Gottes damit zielete. Das aber, was dadurch bedeutet worden, ist der Tod, das Begräbniß, und sonderlich die Auferstehung unsers Heylandes Jesu Christi, welche in grosser Kraft von den Aposteln des Herrn verkündiget worden ist, und zwar als ein Zeugniß, daran der Israel Gottes erkennen sollte, daß ein lebendiger Gott unter ihnen sey.

Denn, gleichwie die Lade des Bundes,

des, die vor dem Israel nach dem
Fleisch herging, durch die Wasser des
Jordans nicht hat müssen überschwem-
met werden: also ist auch Iesus Chri-
stus in den Wassern des grossen Leidens
nicht geblieben, sondern aus denselben
mit grossem Siege und Triumph her-
vor gegangen, da er durch die Herrlich-
keit des Vaters von den Todten wie-
der auferstanden ist. Welche seine Auf-
erstehung denn zugleich ein gar kräf-
tiges und tröstliches Zeugniß ist, daß kei-
ner, der Christo Iesu, dem Fürsten
über das Heer Gottes, angehört, in
den Wassern der Trübsal, der Ver-
suchungen und Anfechtungen stecken
bleiben, sondern eben so wahrhaftig aus
denselben errettet werden soll, als wahr-
haftig Iesus Christus durch den Tod
in seine Herrlichkeit eingegangen ist.

Hievon wird nach Anweisung der
heutigen Sonntags Epistel noch ferner
zu handeln seyn. Herz zu nun, und höret,
was aniezo von dem Kampfe und von

dem Siege des Israels Gottes auch aus dem Wort des Herrn wird verkündiget werden. Erwecket hierzu eure Herzen, und ruffet mit mir den Herrn unsern Gott demüthiglich an, daß er Geist und Kraft so wol zum Lehren als zum Anhören, wie auch zur Ausübung dessen, was gelehret und gehöret wird, darreichen wolle; und solches in einem andächtigen und gläubigen Vater Unser.

TEXTUS.

Eph. VI, 10. 18.

Elleht / meine Brüder / seyd starck in dem Herrn / und in der Macht seiner Stärke. Ziehet an den Harnisch Gottes / daß ihr bestehen könnet gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn